



Pressekonferenz zum Energiepaket der EU-Kommission

# Mehr Versorgungssicherheit nur mit Erneuerbaren Energien

10. Januar 2007

**Milan Nitzschke**

BEE-Geschäftsführer

**Rainer Hinrichs-Rahlwes**

Europapolitischer Berater BEE

**Ralf Bischof**

BWE-Geschäftsführer

**Gerhard Stryi-Hipp**

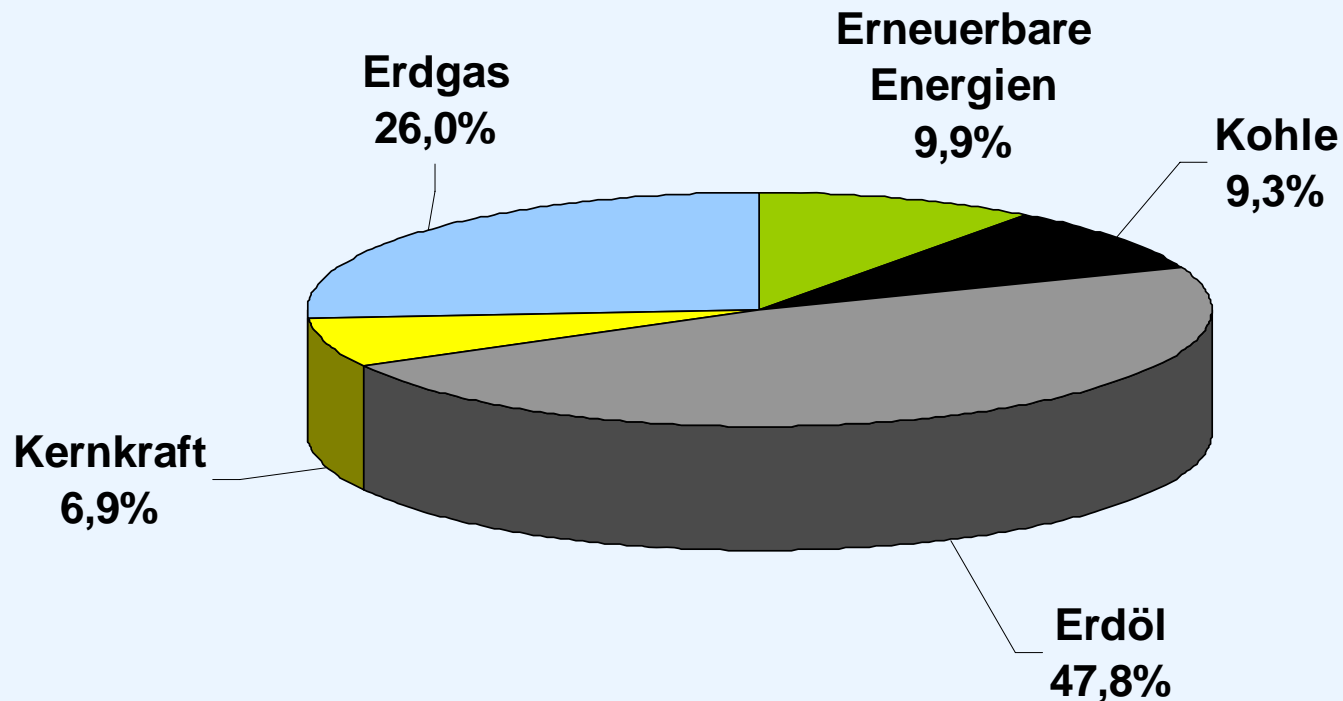
BSW-Geschäftsführer



Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)



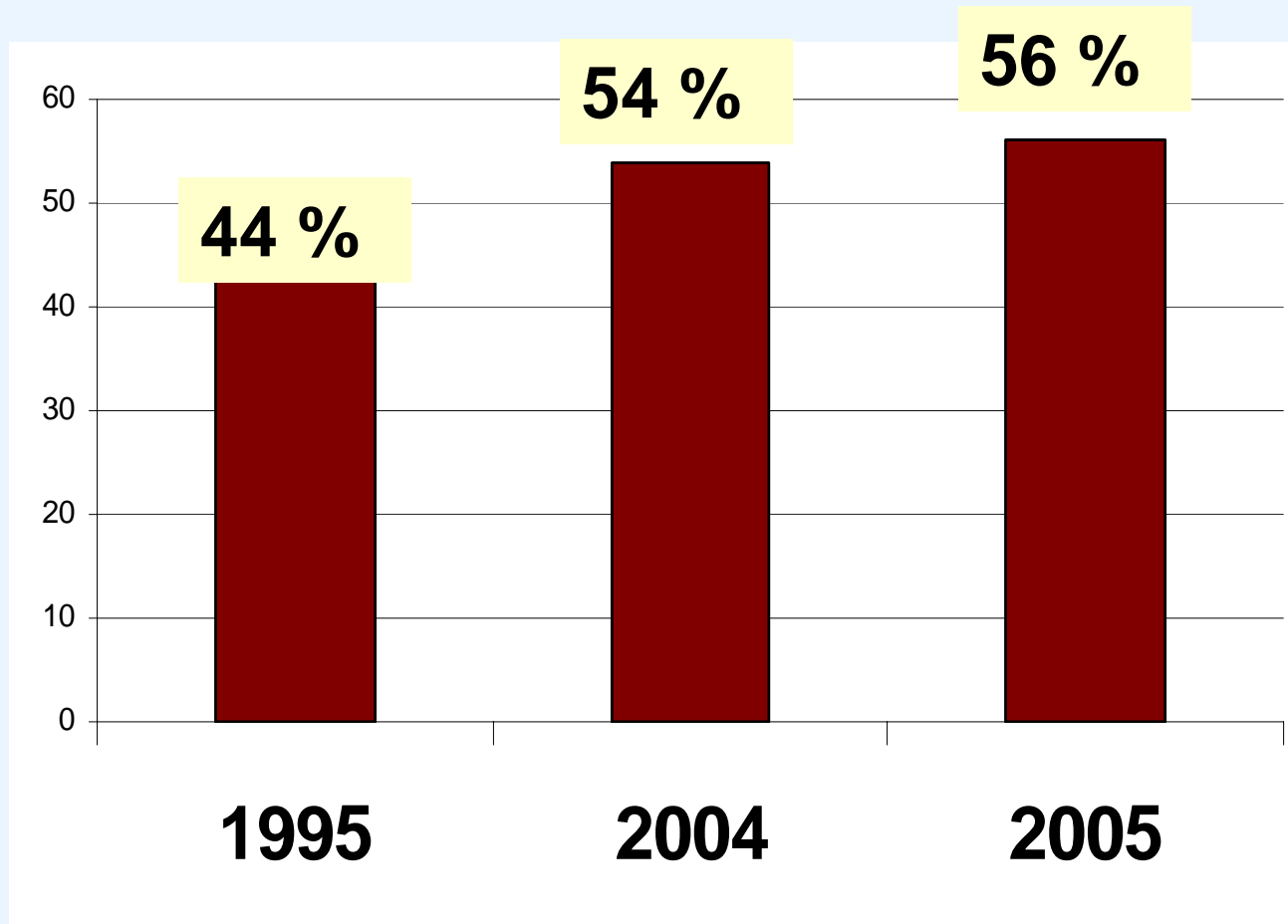
## Erneuerbare Energien in Europa schon 2005 bedeutender als Kernkraft



Quelle: BEE auf Basis Eurostat, EurObserver, WWEA  
angegeben sind die Anteile am Endenergieverbrauch (13.260 TWh); Anteil Erneuerbarer  
Energien am Primärenergieverbrauch 2005 z.Kt.: 6,6%



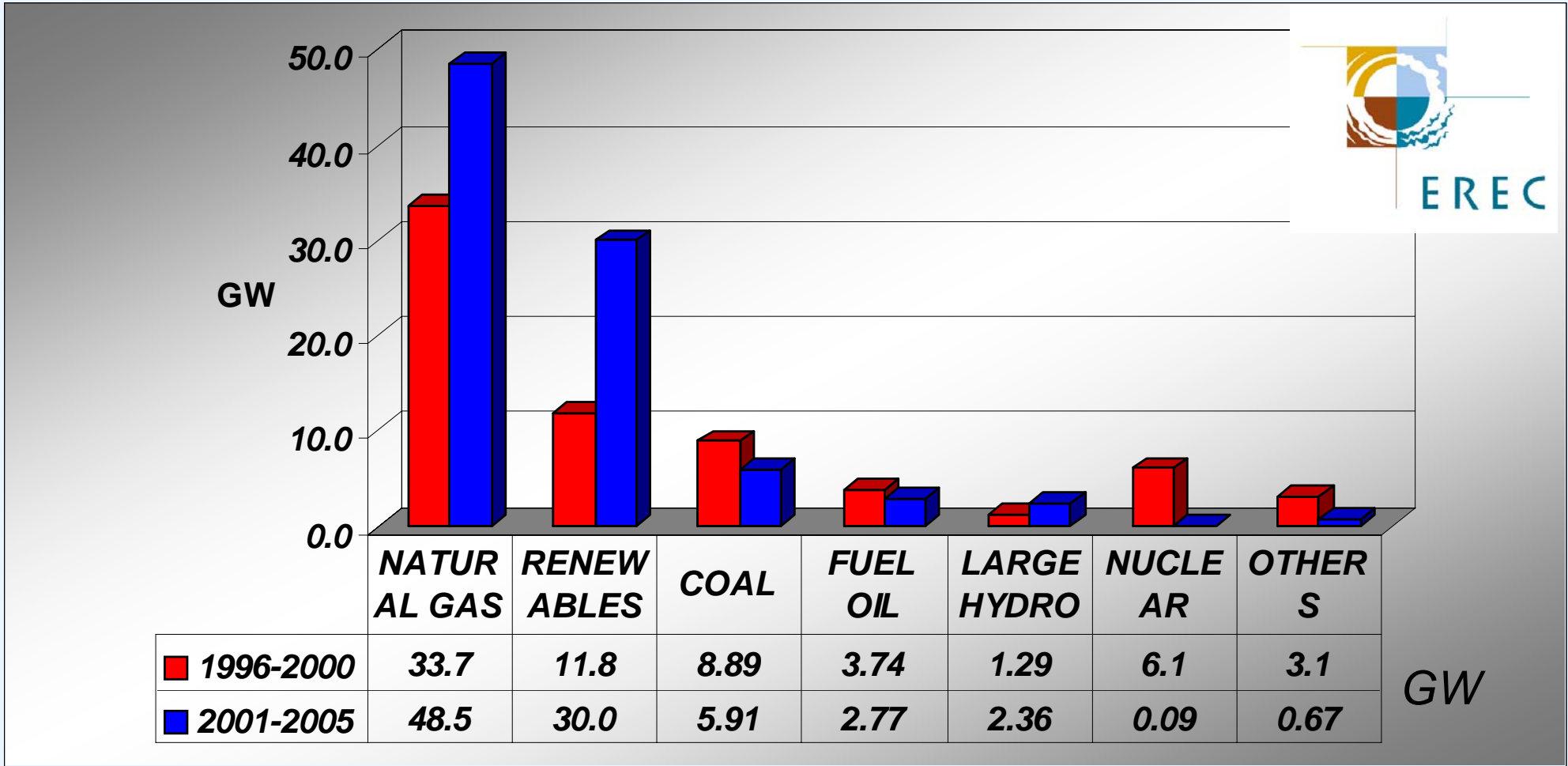
# Energieimportabhängigkeit der EU steigt immer weiter



Quelle: Eurostat, 2006

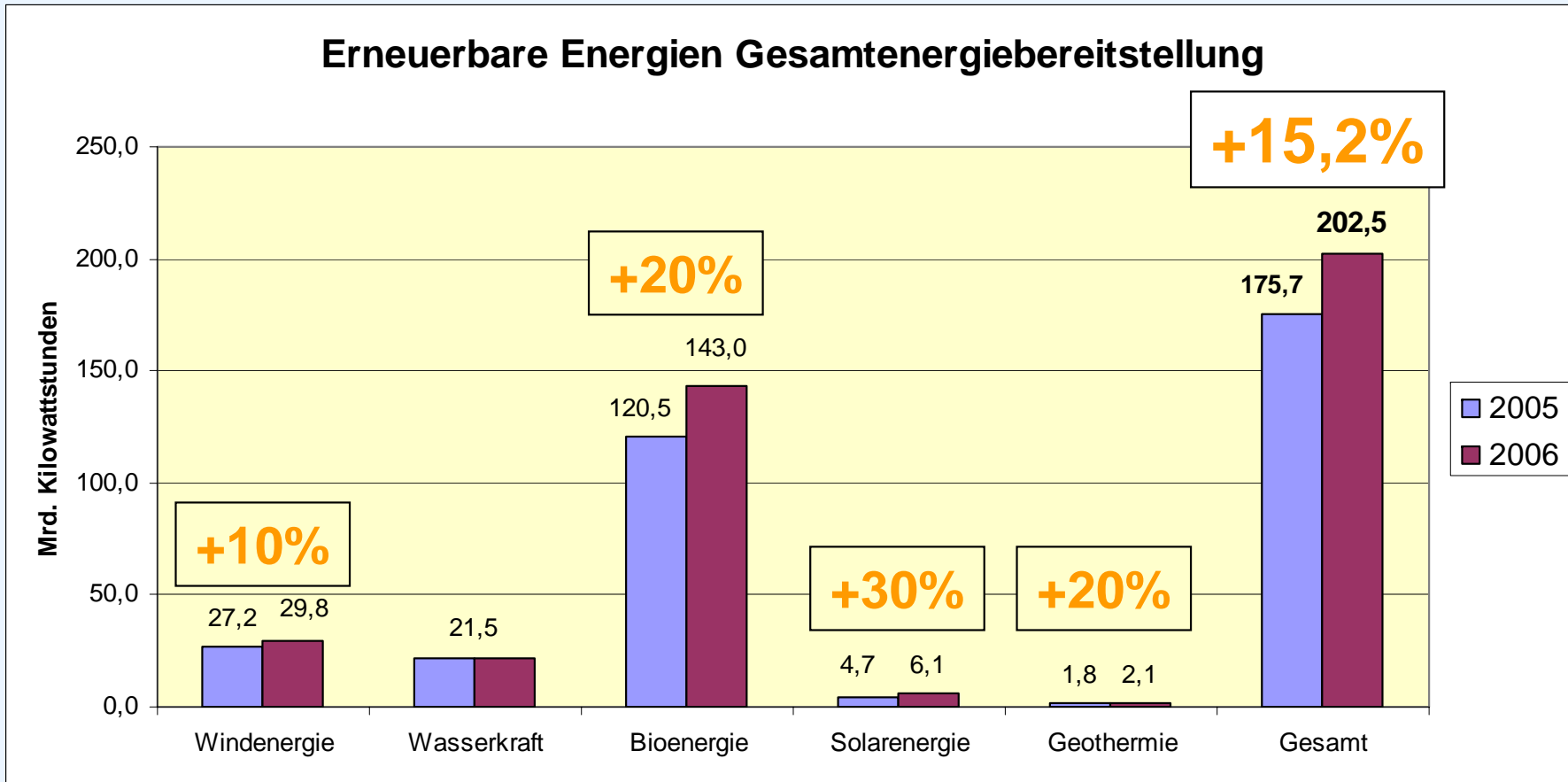


# Erneuerbare Energien wachsen schneller als Kohle, Öl und Atom



Quelle: Platts, EWEA, EREC

# Entwicklung in Deutschland als Beispiel für die EU?

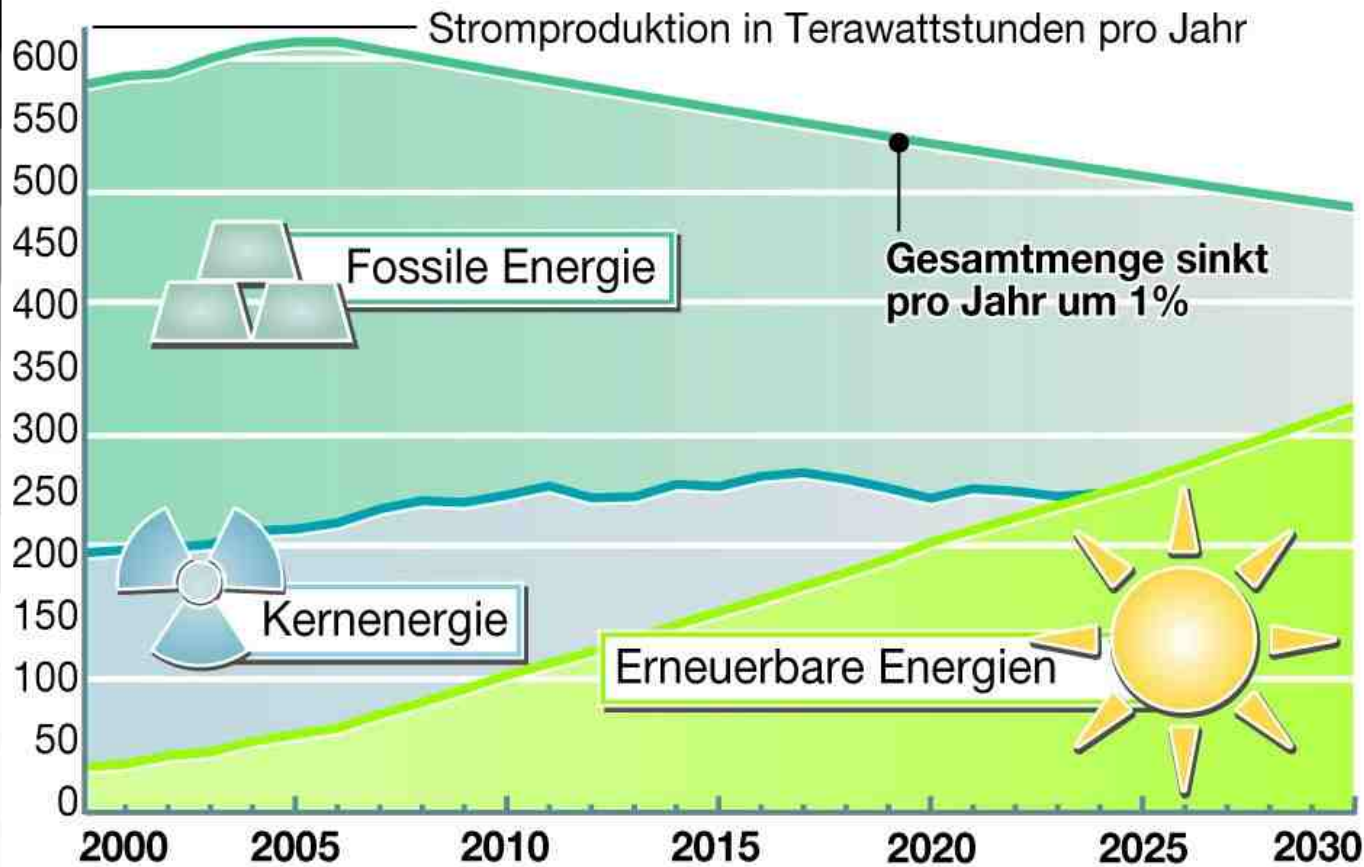


**EE-Anteil 2006 am deutschen Endenergieverbrauch: 7,7%**

Quelle: BEE auf Basis Branchenverbände, BMU, ISET, VDN, Uni Hamburg, IE; Wachstumsraten gerundet

# Windkraft, Bioenergie und Co. ersetzen Atomstrom und fossile Energien

*Bis 2030 wird deutlich mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt als durch den Ausstieg aus der Kernenergie wegfällt*

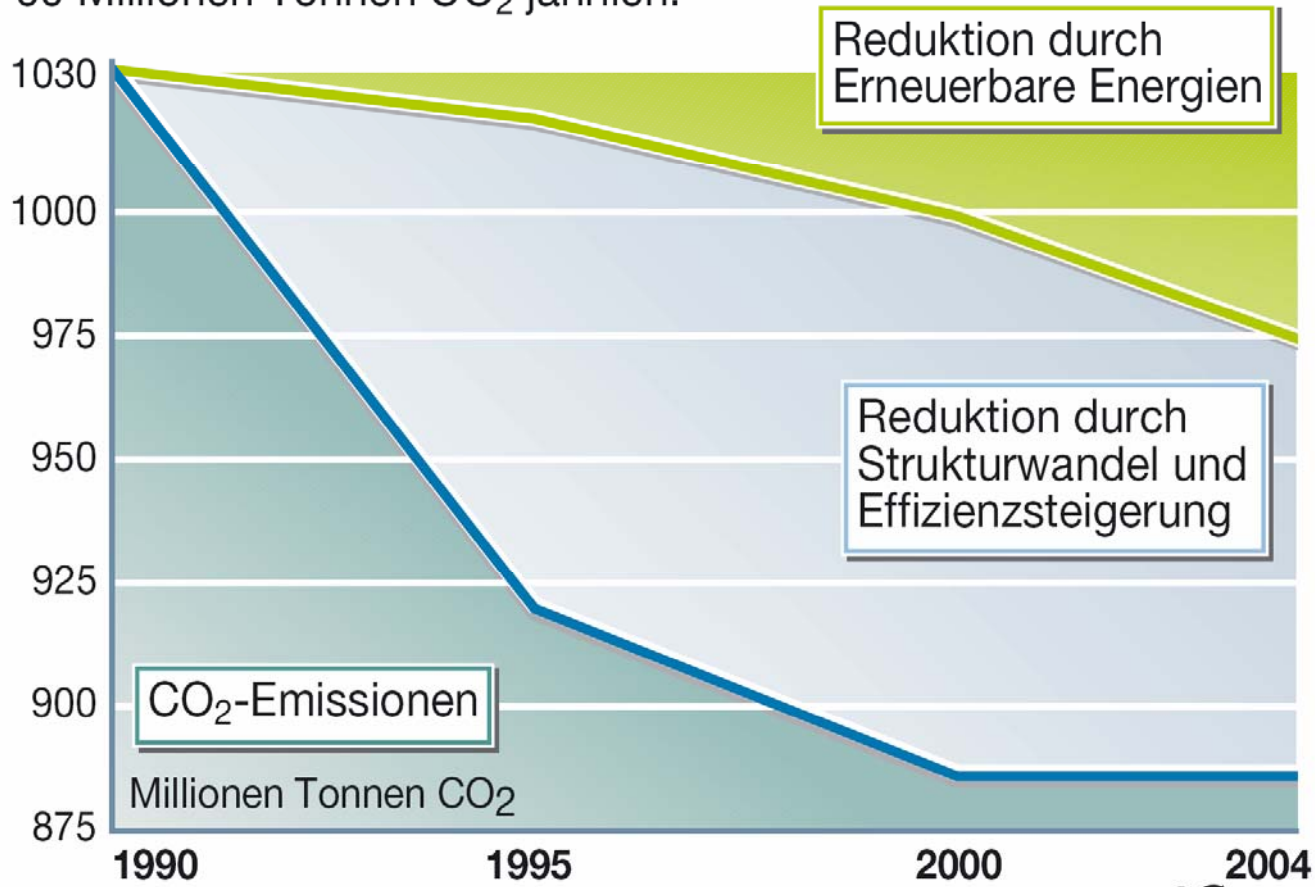


Prognose, Quellen: BEE, BMU, Öko-Institut, VDEW



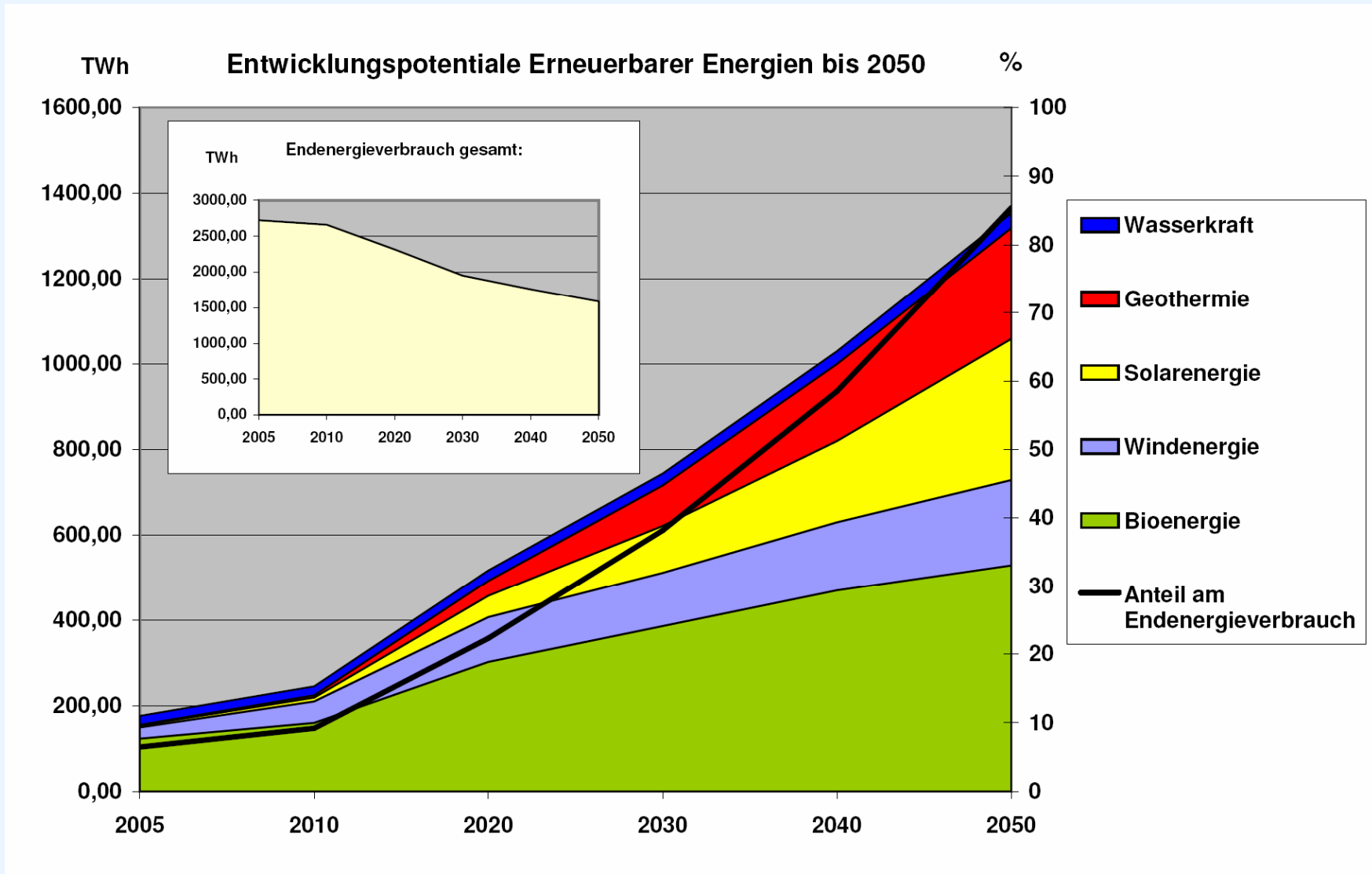
# Drastischer Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland

Erneuerbare Energien sparen im Vergleich zu 1990 fast 60 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich.



Quelle: Eigene Berechnung nach BMWI, BMU





**Quelle: BEE** - Die Grafik gibt die unter stabilen gesetzlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlich realisierbare Entwicklungspotenziale der Erneuerbaren Energien in Deutschland wieder. Daten auf Basis der Selbsteinschätzung der Industrie und Fachverbände.